



Rosige Aussichten für OPR?

Eine Arbeitsmarktstudie des Instituts der Deutschen Wirtschaft in Köln lieferte jetzt den Beleg: Ostprignitz-Ruppin ist Spitzenreiter! Wer hätte das gedacht: seit dem Ausbruch der Wirtschaftskrise ist hier die Arbeitslosigkeit am stärksten gesunken (um 5,5 auf 10,4 % im Schnitt). Dies ist erfreulich und geht vorrangig auf verstärkte Investitionen in unsere Infrastruktur durch unionsgeführte Bundesregierungen zurück.

Um die Lage weiter zu verbessern, setze ich mich auf Bundesebene für einen dreispurigen Ausbau der Autobahn A24 aus. Die Aussichten sind nicht schlecht. Der Verkehrswegeplan des Bundes hat dieses Projekt schon auf dem Schirm.

Im April wird meine Partei in OPR ihr Kommunalwahlprogramm beschließen. Auch hier werden sich viele Lösungsansätze für die Probleme im ländlichen Raum wiederfinden. Meine Kollegen und ich werden weiter dafür arbeiten, dass es den Menschen in unserer Region besser geht.

Mehr auf



twitter.com/SteinekeCDU



face-

[book.com/sebastiansteineke.bundes-tagsabgeordneter/?ref=hl](https://www.facebook.com/sebastiansteineke.bundes-tagsabgeordneter/?ref=hl)

Newsletter abonnieren

Möchten Sie den Newsletter von Sebastian Steineke abonnieren? Schreiben Sie an sebastian.steineke@bundestag.de oder melden Sie sich hier an: www.sebastian-steineke.de (Menü „Interaktiv“ → Newsletter abonnieren“)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zwei turbulente Sitzungswochen in Berlin liegen hinter uns. Der Fall Edathy und der Umgang der SPD damit überschatten die inhaltliche Arbeit fast vollständig. Wir haben diesen Fall als CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum Anlass genommen, den Schutz unserer Kinder erneut genau zu überprüfen und etwaige Strafbarkeitslücken alsbald zu schließen. Trotzdem geht die Sacharbeit natürlich weiter. Viele wichtige Themen wie die Neuregelungen der Abgeordnetenbestechung standen auf dem Plan. Die nächste Sitzungswoche beginnt am 10. März.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Sebastian Steineke

Berlin

Die ersten Projekte der Großen Koalition

Schon in der ersten Hälfte des neuen Jahres arbeitet die Große Koalition ein volles Programm ab. Mit der Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes gehen wir die Begrenzung für den Anstieg der Strompreise an. Energieminister Gabriel hat hierzu bereits gute Vorschläge erarbeitet. Ein weiteres großes Thema wird das Rentenpaket sein. Hier zeigt sich die Handschrift der Union insbesondere in der Erhöhung der Mütterrente für Frauen, die vor 1992 Kinder geboren haben und der Anhebung der Erwerbsminderungsrenten. Bis zur Sommerpause sollen beide Großprojekte vom Bundestag bereits umgesetzt werden.

Aus dem Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Die Arbeit an neuen Gesetzen findet hauptsächlich in den Ausschüssen des Bundestages statt. Fast jedes Gesetz, das im Bundestag beraten wird, geht dabei über den Tisch des Rechtsausschusses. Vor allem werden dort aber die Gesetzgebungsvorhaben aus dem Rechts- und Justizbereich behandelt. Mit der neuen Wahlperiode ist auch der Bereich Verbraucherschutz hinzugekommen. Zum parlamentarischen Alltag des Ausschusses gehört es auch, Sachverständige zu wichtigen Themen in öffentlichen Sitzungen anzuhören oder sich von Regierungsvertretern unterrichten zu lassen. So stellte in der 1. Sitzungswoche im Februar der neue Bundesjustizminister seine rechts- und verbraucherpolitische Agenda vor. Wichtige Projekte

IMPRESSUM:

Sebastian Steineke MdB

Platz der Republik 1 • 11011 Berlin • Tel.: 030-227- 718 23 • Fax: 030-227-768 23

Email: sebastian.steineke@bundestag.de • Internet: www.sebastian-steineke.de

sollen in den nächsten Monaten angepackt werden. Dazu gehören die Einführung einer Mietpreisbremse und Änderungen im Maklerrecht. Weiterhin stehen Reformen im Strafrecht und die Bekämpfung des Menschenhandels auf dem Programm. Mit der Einführung des Straftatbestandes der Abgeordnetenbestechung wurde in den letzten Tagen bereits ein bedeutendes Thema abgeräumt. Nach jahrelangen Diskussionen und einer erneuten Sachverständigen-Anhörung im Rechtsausschuss konnten wir nun eine ausgewogene Regelung finden.

CDU-Landesgruppe Brandenburg: Ein starkes Team für unser Land

Die Bundestagswahl 2013 war für die CDU in Brandenburg ein großartiger Erfolg. Ein historisch einmaliges Ergebnis sorgte dafür, dass die Brandenburger Christdemokraten erstmals 9 Abgeordnete in den Deutschen Bundestag entsenden. In 9 von 10 Wahlkreisen gewann der CDU-Kandidat das Direktmandat. Dies ist auch eine einmalige Chance, die Interessen unseres Landes und der einzelnen Regionen noch stärker im Parlament zu vertreten. In jeder Sitzungswoche trifft sich die CDU-Landesgruppe Brandenburg am Montag, um über bundespolitische Themen, die auch die Brandenburgerinnen und Brandenburger betreffen, zu beraten.



v.l.n.r.: S. Steineke, M. Patzelt, J. Koeppen, U. Feiler, M. Stübgen, H.-G. von der Marwitz, K. Reiche, K.-P. Schulze, J. Schimke

Vorsitzender unserer Landesgruppe ist Michael Stübgen (Elbe-Elster). Zusätzlich stellen wir mit Jens Koeppen (Uckermark) erstmals einen Ausschussvorsitzenden im Deutschen Bundestag. Er steht dem neu gebildeten Ausschuss „Digitale Agenda“ vor, der jüngst vom Bundestag eingesetzt wurde. Der Ausschuss wird sich insbesondere mit den Themen der Digitalisierung der Gesellschaft und der Informationstechnologie beschäftigen.

Wahlkreis

Erste Antrittsbesuche im Wahlkreis

In den letzten sitzungsfreien Wochen habe ich meine ersten Antrittsbesuche im Wahlkreis absolviert. In Neustadt, Wusterhausen, Rhinow, Wittstock, Heiligengrabe und Temnitz ging es insbesondere um die Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum, die finanzielle Lage der Kommunen und die Energiewende. Die Gespräche mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren waren konstruktiv und aufschlussreich. Es ging in erster Linie darum, wie wir die Lebensbedingungen der Menschen im Wahlkreis deutlich verbessern können. Daher ist es wichtig, direkt von den Entscheidungsträgern vor Ort zu erfahren, wo der Schuh drückt. In den kommenden Wochen werde ich meine Antrittsbesuche fortsetzen. Neben dem Amt Friesack (Havelland) und den nicht besuchten Kommunen in Ostprignitz-Ruppin, bin ich dann vor allem im Landkreis Prignitz unterwegs. Die Termine und Berichte der einzelnen Gespräche finden Sie immer aktuell auf meiner Internetseite www.sebastian-steineke.de.



Mit der Amtsdirektorin Susanne Dorn aus Temnitz (l.)

IMPRESSUM:

Sebastian Steineke MdB

Platz der Republik 1 • 11011 Berlin • Tel.: 030-227- 718 23 • Fax: 030-227-768 23
Email: sebastian.steineke@bundestag.de • Internet: www.sebastian-steineke.de

Landratswahlkampf in der Prignitz hat begonnen

Andreas Giske wurde vom Kreisverband der CDU Prignitz einstimmig zum Landratskandidaten gewählt. In seiner Vorstellungsrede betonte der 47-jährige Schulleiter aus Wittenberge, dass er seine Arbeit als Landrat bürgernah, unabhängig und transparent ausfüllen möchte. Um die Kreisverwaltung in Perleberg noch stärker als Dienstleister für die Bürger zu etablieren, stellt Andreas Giske im Falle seiner Wahl ein Personalentwicklungskonzept in Aussicht, um den Bedürfnissen einer leistungsfähigen Verwaltung gerecht zu werden. SPD und Linke haben zwischenzeitlich ebenfalls ihren Kandidaten benannt. Der Wahlkampf kann kommen. Die CDU Prignitz hat auf ihrem Parteitag mit Andreas Giske einen hervorragenden Landratskandidaten und zudem eine starke Mannschaft für den Kreistag und ein sehr gutes Wahlprogramm beschlossen. Das Programm finden Sie im Internet unter www.cdu-prignitz.de.

Kandidatur für Kreistag und Stadtverordnetenversammlung Neuruppin

Am Samstag hat die CDU OPR ihre Kandidaten für den Kreistag nominiert. In den vier Wahlkreisen treten insgesamt 36 Kandidaten für die CDU an. Ich wurde im Wahlkreis 1 (Stadt Neuruppin) auf Listenplatz 1 gewählt. Unser Stadtverband in Neuruppin hat am 12. Februar zudem seine Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung Neuruppin bestimmt. Angeführt von Heinz Stawitzki umfasst die CDU-Liste insgesamt 13 Personen. Wir gehen mit einer starken Mannschaft in die Kommunalwahl. Auf den Listen findet sich eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Kandidaten. Inhaltlich haben wir uns eine faire Lastenverteilung zwischen dem Kreis und seinen Kommunen sowie den weiteren Schuldenabbau auf die Fahnen geschrieben. Das Kommunalwahlprogramm finden Sie bald im Internet unter www.cdu-opr.de. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns bei der Kommunalwahl mit Ihren Stimmen unterstützen, damit es unserer Region in den kommenden 5 Jahren deutlich besser gehen wird.

Wissenswertes

Bund fördert innovativen Mittelstand

Mit dem „Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) unterstützt die Bundesregierung Innovationsbemühungen mittelständischer Unternehmen und wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat nun die sofortige Mittelfreigabe für dieses Jahr bewilligt. Die Union hat sich vor dem Hintergrund, dass der Haushalt für 2014 erst im Sommer beschlossen wird, dafür eingesetzt, dass die Mittel schnell freigegeben werden. Das Programm ist ein wichtiges Instrument, um kleine und mittelständische Unternehmen in ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten nachhaltig zu unterstützen.

Ich würde mich freuen, wenn sich auch Unternehmen aus unserem Wahlkreis die entsprechenden Förderleistungen sichern. In den letzten Jahren wurden in der Region durch das Förderprogramm beispielsweise die Bestsim GmbH aus Perleberg und die Harald Bruhns Land-, Forst-, Gewerbe und Kommunaltechnik GmbH in Karstädt gefördert. Alle relevanten Informationen zur Förderung und Antragstellung gibt es im Internet unter www.zim-bmwi.de

Termine

25.02.2014 Gespräch zur Kammeroper Schloss Rheinsberg

02.03.2014 Einführung des neuen Superintendenten Kirchenkreis Prignitz in Perleberg

13.03.2014 Sitzung des Kreistags OPR in Neuruppin

15.03.2014 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Wittstock

IMPRESSUM:

Sebastian Steineke MdB

Platz der Republik 1 • 11011 Berlin • Tel.: 030-227- 718 23 • Fax: 030-227-768 23

Email: sebastian.steineke@bundestag.de • Internet: www.sebastian-steineke.de